

deutschen Reaktionäre lesen, dann denken wir an die Deutsche Demokratische Republik und würdigen erneut ihre Existenz.

Im vergangenen Jahr haben die Weltfriedenskräfte einen Krieg um Berlin und einen Krieg um Kuba verhindert. Welche Bestätigung ist das für die Wahrheit der Erklärungen der kommunistischen Weltbewegung von 1957 und 1960!

Und welche Verurteilung jener hartnäckigen Sektierer und Dogmatiker, die es ablehnen, das Neue in der Geschichte zu studieren, die an überlebten und nicht länger gültigen Konzeptionen festhalten und die es ablehnen, die Wahrheit anzuerkennen, daß der Imperialismus nicht mehr willkürlich den Lauf der Geschichte bestimmen kann. Was wäre mit der Deutschen Demokratischen Republik geschehen, wenn eure Partei dieser Politik gefolgt wäre?

Eure Partei löst eure zahlreichen Probleme und baut zuversichtlich den Sozialismus auf, weil sie die neuen Möglichkeiten erkennt und um die Kraft der Friedensidee in der Welt und die Stärke der sozialistischen Länder mit der großen Sowjetunion an ihrer Spitze weiß.

Auch Kuba, dieses sozialistische Land jenseits des Atlantik, stellt ein glänzendes Beispiel für die Richtigkeit der Politik der kommunistischen Weltbewegung dar und ist eine Widerlegung der Sektierer und Dogmatiker, die dagegen auftreten. Diese Möglichkeit, dem Imperialismus Einhalt zu gebieten und ihn zu besiegen und neue sozialistische Siege zu gewinnen, darf nicht durch sektiererische Angriffe gegen die kommunistische Weltbewegung - und vor allem gegen die KPdSU — gefährdet werden.

Unser Partei hat ihren Mitgliedern und der Bevölkerung Kanadas bereits ihre Stellungnahme klargemacht: Wir wiesen den gefährlichen Fatalismus der Führer der Kommunistischen Partei Chinas zurück und forderten diese auf, ihre Ansichten erneut zu erwägen und die Meinungen der Mehrheit der kommunistischen Parteien ernst zu nehmen.

Wir begrüßen die Initiative, die die KPdSU durch Genossen Chruschtschow auf eurem Parteitag ergriffen hat, den Vorschlag, daß die Polemik in der Öffentlichkeit nun aufhört und eine Atmosphäre für die ruhige Diskussion von Unstimmigkeiten geschaffen wird. Das ist der leninistische Weg, und wir hoffen, daß die chinesische Partei diesem Vorschlag zustimmt, der nicht nur von der Mehrzahl der kommunistischen Parteien, sondern von allen Menschen, die Frieden wünschen, unterstützt wird.